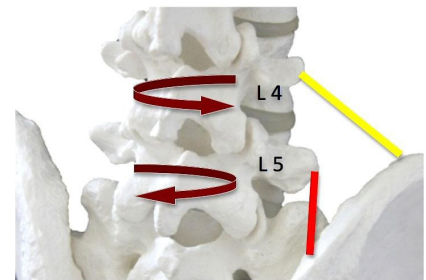


ISG - Therapie oder Fiktion

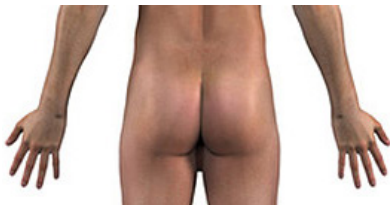
Das Ilio-Sacralgelenk kritisch beleuchtet!

Das Ilio-Sacralgelenk wird in der Physiotherapie häufig als Ursache von tiefsitzenden Rückenschmerzen oder anderer Beschwerden der Lenden-Becken-Hüftregion bezeichnet. Die sogenannte „ISG-Blockierung“ stellt damit ein Spielfeld für zahlreiche Manipulationen und Mobilisationen der nichtoperativen orthopädischen Medizin dar. Man sollte sich jedoch die Frage stellen, ob man durch lokale

Techniken am Ilio-Sacralgelenk wirklich die Ursache der Pathologie therapiert oder ob das ISG nicht vielmehr der Überträger aufsteigender und absteigender Ursache - Folgeketten ist. Dies zu identifizieren ist nicht schwer und sollte im Repertoire jedes Therapeuten vorhanden sein. Ist das ISG als pathologisches Substrat entlarvt, ist es wichtig, effektive Techniken zur Hand zu haben, um diese zu lösen.



Ist das ISG nicht Ursache des Problems, sollte man erst auf die Suche gehen, bevor man lokal Hand anlegt.



Inhalte:

- ossäre Anatomie & Biomechanik
- Ilio - Lumbale Ligamente
- aufsteigende und absteigende Ursache - Folgeketten
- effektive Testung der Ilio-Sacral Region
- Manipulationstechniken am ISG
- Therapiestrategie bei ISG-Instabilität
- Beckenringinstabilität
- Symphyseninstabilität
- uvm.

Unterrichtseinheiten:

10 UE

Kosten:

150,- € incl. Skript

Kursleitung:

Markus Pschick

Instruktor Manuelle Therapie der FAMP & WMT
Instruktor KGG der FAMP

Rainer Spranz-Linke

Physiotherapeut BSc., Lehrteam Manuelle Therapie der FAMP

Kai Weisenberger

BSc. Physiotherapeut, MBA Gesundheitsmanagement, Heilpraktiker PT, Lehrteam MT der FAMP

Termine:

Regensburg:

20.11.22 oder 14.01.23

Info und Anmeldung unter:
0941 / 4602707

Hamburg:

11.12.22 oder 26.11.23

Info und Anmeldung unter:
040 / 245590

Willstätt-Eckartsweier:

21.04.23

Info und Anmeldung unter:
07854 / 1011

10

Fortbildungspunkte*

Der jeweils angegebene Kurspreis gilt für die eigenen Standorte Regensburg, Rosenheim, Würzburg, Bayreuth, Thyrnau, Northeim & Mallorca und kann an externen Standorten variieren.
*Fortbildungspunkte grundsätzlich unter Vorbehalt, da auf Spitzenverbandsebene bislang bundesweit keine verbindliche Einigung über die Anerkennung von Kursen getroffen wurde.